



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Kristian Jurić, BMF Abt. V/4

Ein Vertretungsmanagement für das E-Government in Österreich

Finalistentag des 16. eGovernment-Wettbewerbs

Kontakt

§ Platzgummer, Gerd

§ Telefon: +43 1 514 33 505328

§ Mobil: +43 664 8115602

§ gerd.platzgummer@bmf.gv.at

§ Jurić, Kristian

§ Telefon: +43 1 51433 505326

§ Mobil: +43 664 390 70 84

§ kristian.juric@bmf.gv.at

Vertretungsmanagement -Team



Aktuell in Arbeit

- § Meldevollmacht, Zivilvollmacht und Zustellvollmacht vor der Österreichischen Sozialversicherung (B2B)
- § Zollvertretung von Wirtschaftsbeteiligten vor internationalen Zollbehörden (B2B)
- § Postvollmacht zur Abholung von Nachrichten aus der e-Zustellung (B2C, B2B, C2B)
- § Meldung von Energieeffizienzmaßnahmen durch Energiedienstleister (B2B)
- § Meldung von Wasserbefunden für Kläranlagenbetreiber durch Labors (B2B)
- § Abfallgutachten für Deponieanlagenbetreiber (B2B, B2C)
- § Vertretung von Rechtsträgern zur Eintragung im Register wirtschaftlicher Eigentümer (B2B)
- § ...

Timeline

≤2015

- 9 Monate Anforderungs-/ Stakeholderanalyse
- USPG-Novelle

2016

- VMmanagement-Service (Eintragen, Ändern, Beenden)

2017

- VM-Datendreh-scheibe (Austausch & Synchronisation)
- Klientenwechsel-Service
- Koppelung mit IdP (Benutzer- & Rechteverwaltung)
- **!AUSROLLUNG!**

2018≤

- Services zum Management von Vertretungen für Bürger
- Koppelung mit Bürger-IdP (Bürgerkarte)
- Anwendungsfall eGründung

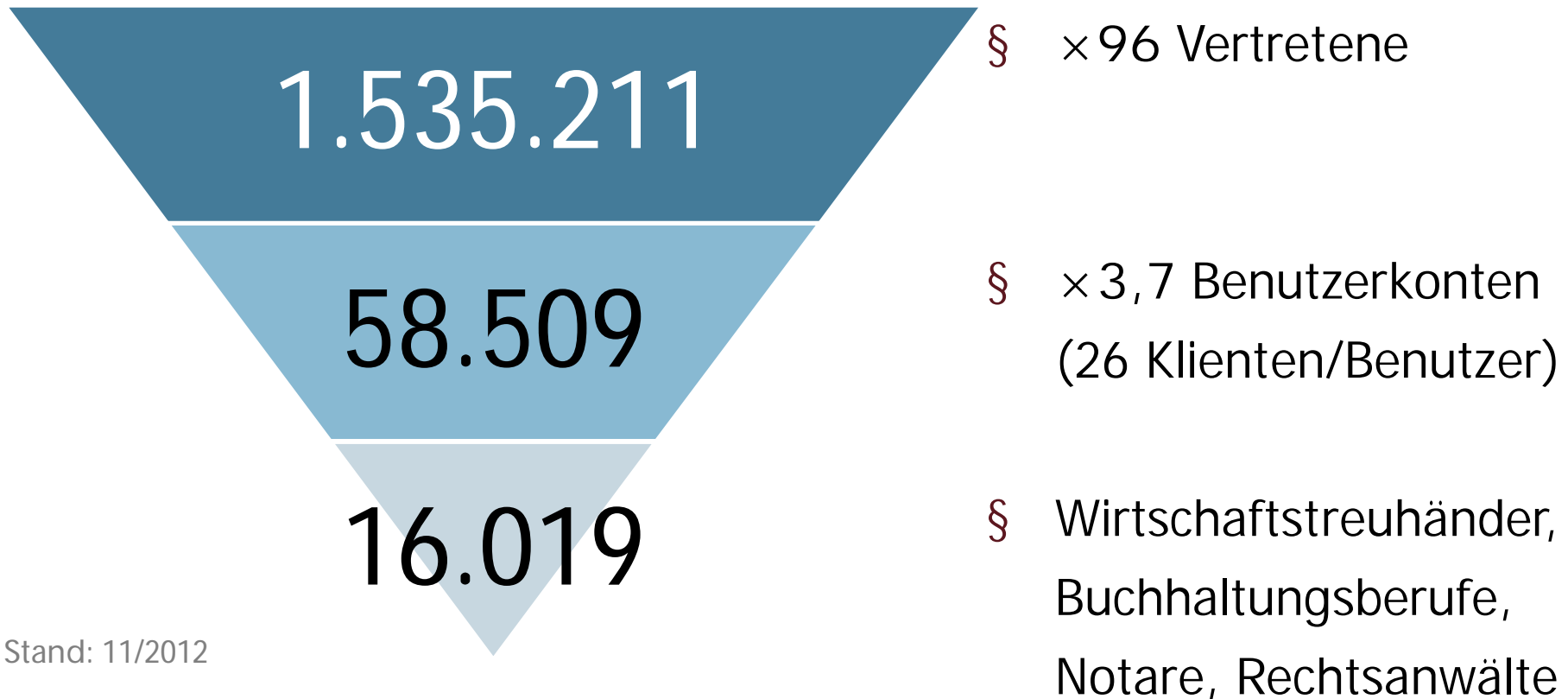
Herausforderung

- § Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz:
prozessfähige Beteiligte können einen Vertreter bestellen
 - § vielfach Prozesse mit Medienbruch
 - § bestehende eVollmachten an verschiedenen Orten, in den Services
 - § Vollmachten nicht elektronisch auf andere thematisch ähnliche Verfahren übertragbar
- § 100%ige Kommunikation über elektronische Kanäle vielfach nicht erreicht, stattdessen parallele Papierinfrastruktur/
Fortbestand aufwendiger Betriebs- und
Administrationsprozesse

- § vollelektronisches Vertretungsmanagement
 - § Effiziente, elektronische Prozesse für Austausch, Aufnahme, Berücksichtigung vor Behörden, ...
 - § Vollmachten universell, unabhängig vom betroffenen Fachbereich abbilden
 - § Austausch entsprechend des Once-Only-Prinzips
- § als Service für E-Government-Anwendungen
 - § sollen Zielgruppe sicher adressieren
 - § OHNE Anpassungsbedarf der E-Service-Owner
 - § soll Anstoß für die Weiterentwicklung neuer vollelektronischer Verwaltungsverfahren sein
- § für Unternehmen und Bürger
 - § transparent und nachvollziehbar unter Einbeziehung aller Stakeholder
 - § Klientenmanagement für Parteienvertreter

Verhältnis Vertreter/Klient

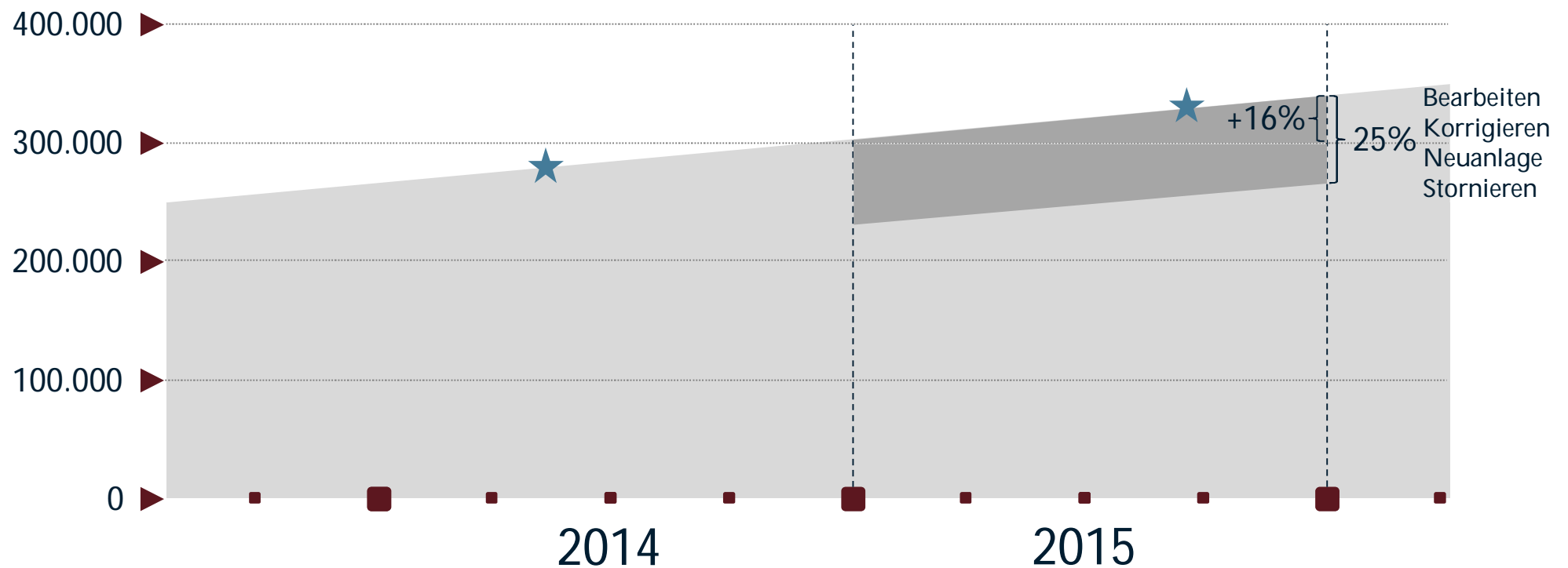
§ Parteienvertreter in FinanzOnline



Stand: 11/2012

Änderung von Vollmachten

§ 10 eVM vor den österr. SV-Träger



Problemstellung, am Bsp.:

§ Zustellvollmacht

§ an wen muss im
behördlichen
Verfahren zugestellt
werden?

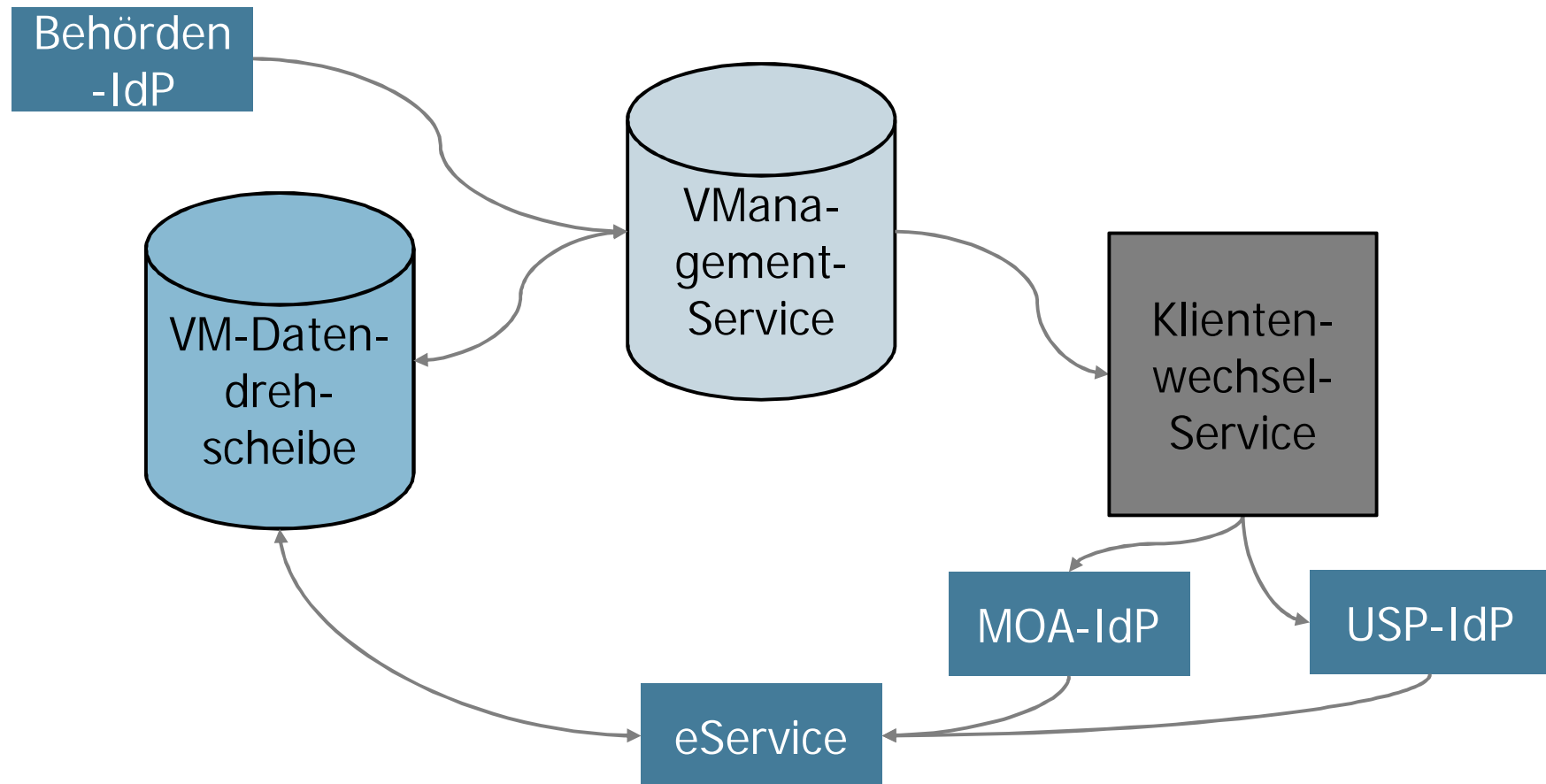
§ zum Zeitpunkt der
Versendung!?!

§ Postvollmacht

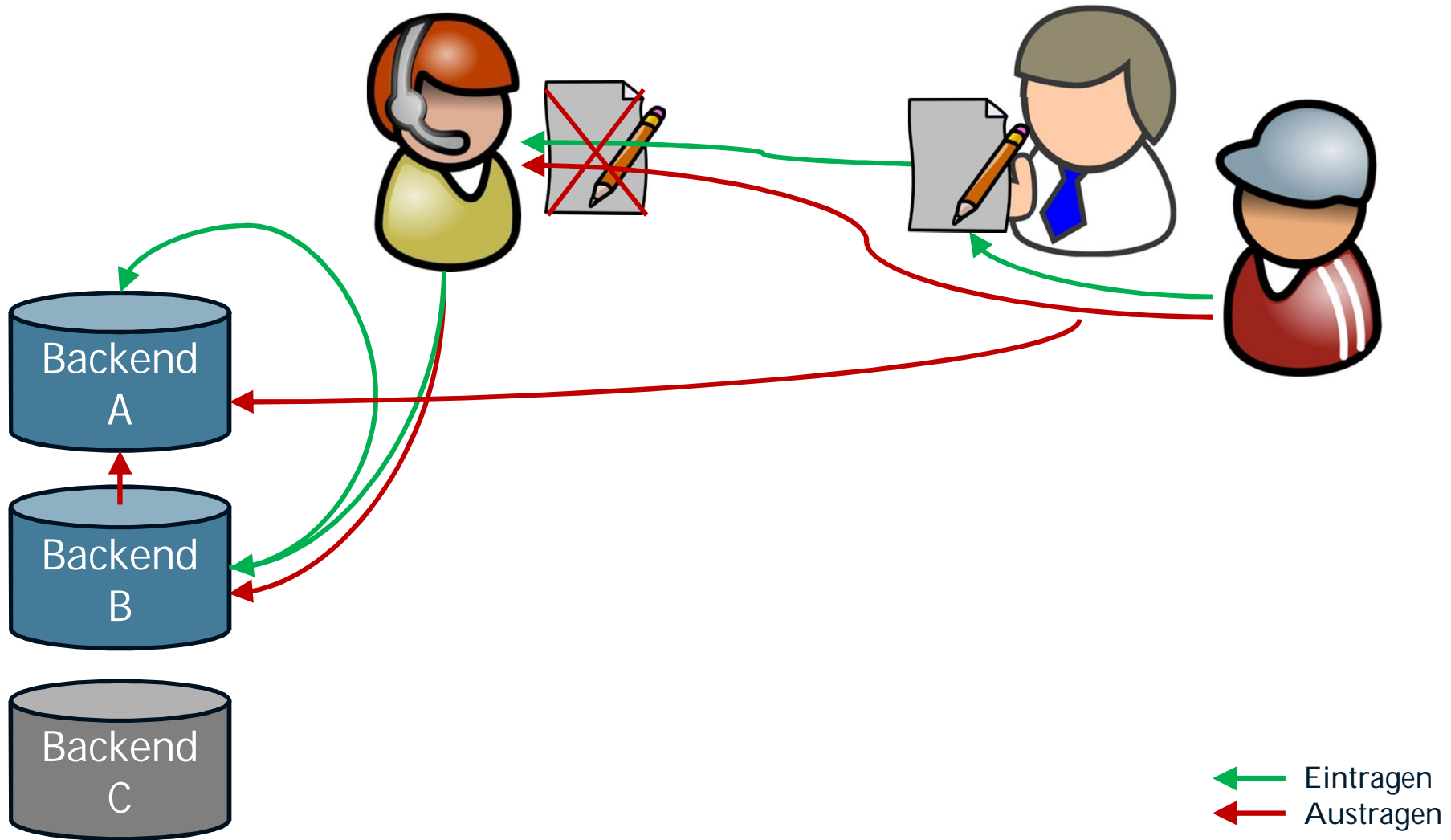
§ an wen darf eine
Zustellung
ausgehändigt
werden?

§ zum Zeitpunkt der
Abholung!

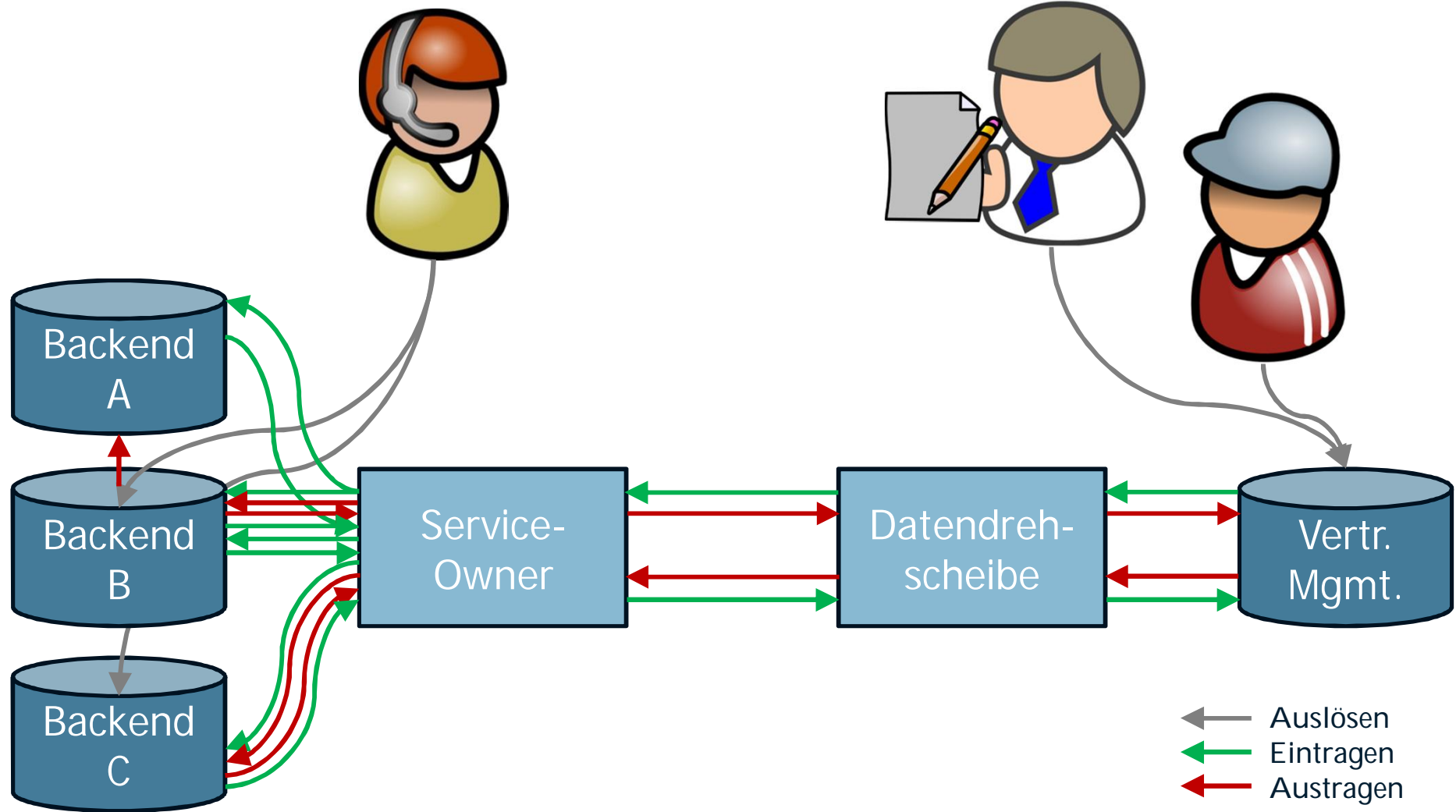
Lösung: Digitale Infrastruktur



Eintragung/Beendigung IST



vollelektronisches Vertretungsmanagement



Vorteile für

§ Service Owner

- § Prüfung/ manuelle Erfassung von Vollmachten entfällt
- § keine gesonderte Datenhaltung erforderlich

§ Klienten/Vertreter

- § zentrale Verwaltung an einer Stelle „once-only“
- § nicht gesonderte an unterschiedliche Behörden

§ Alle

- § Historie/Änderungen nachvollziehbar